

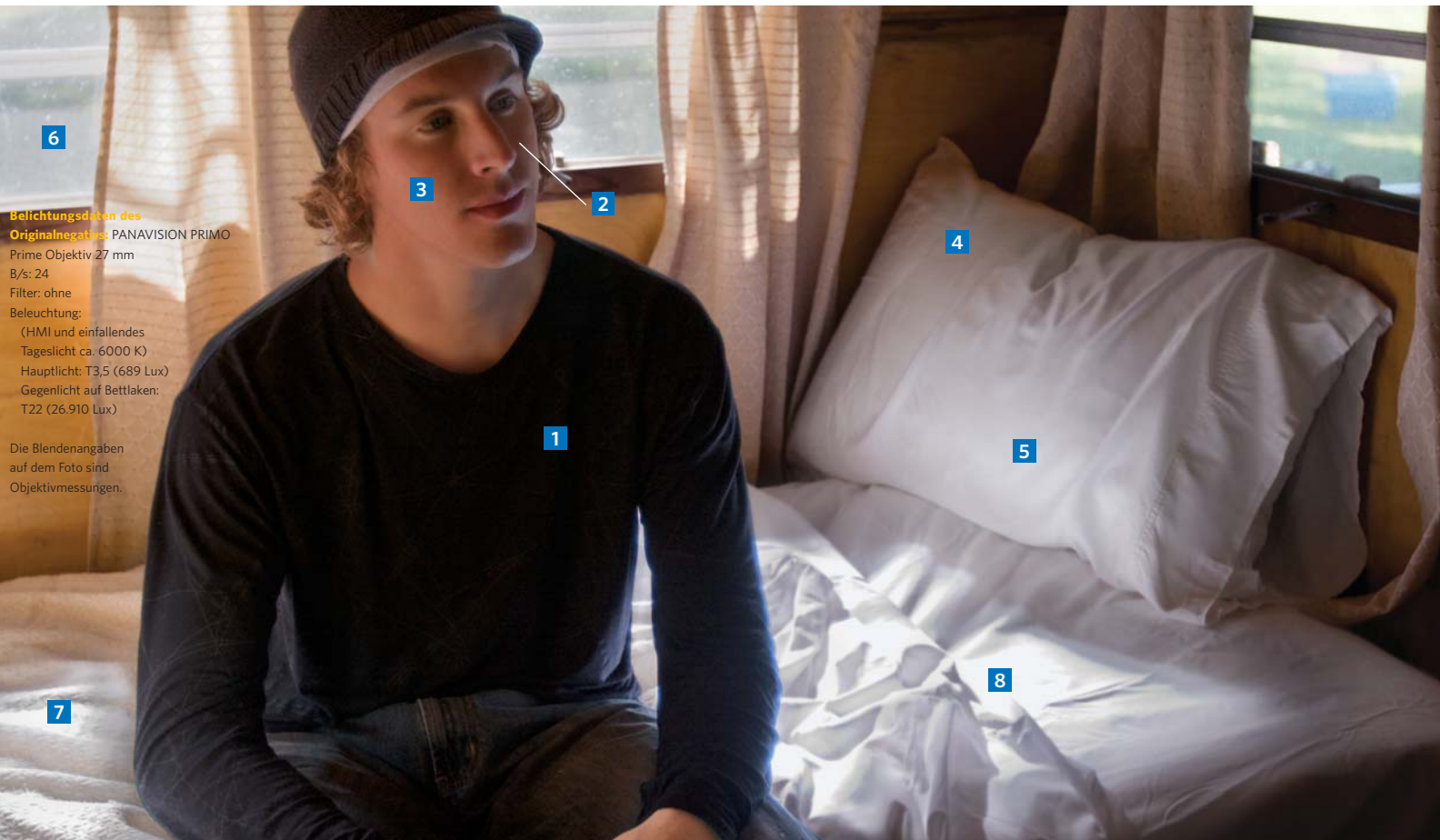


**WIR ERWEITERN UNSERE KODAK VISION3 FILMFAMILIE – SIE IHRE KREATIVEN  
MÖGLICHKEITEN VON DER AUFNAHME BIS ZUR POSTPRODUCTION.**

## ■ KODAK VISION3 250D Color Negative Film 5207/7207

Die KODAK VISION3 Filmfamilie setzt ihren Qualitätsvorsprung mit dem neuesten Film dieser Produktlinie, dem KODAK VISION3 250D Color Negative Film, fort. Wir haben die Leistungsmerkmale unseres KODAK VISION3 Color Negative Films 5219/7219 in die eines mittel-empfindlichen Tageslichtfilms integriert und bieten Ihnen damit noch mehr Möglichkeiten für kreatives Arbeiten. Hervorragende Leistung bei extremen Lichtsituationen, reduzierte Körnigkeit in den Schatten und einen einzigartigen Spielraum in den Highlights – dies vereinfacht Ihnen die Arbeit am Set und in der Postproduction, selbst bei Unterbelichtung erhalten Sie noch exzellente Ergebnisse. Flexibles und effizientes Arbeiten in der Postproduction bei herausragender Bildqualität. Mit Film in Verbindung mit seiner Archivfähigkeit und seiner überragenden Auflösung haben Sie somit das modernste Aufnahmeformat wonach andere Medien streben. Warum Film nachahmen, wenn Sie gleich den tatsächlichen Filmlook bekommen können ?

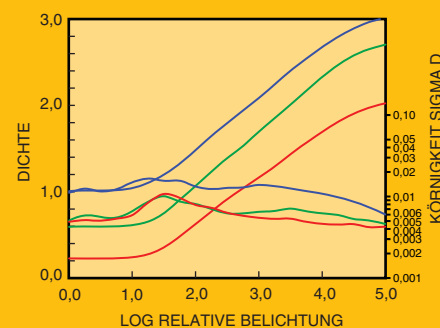
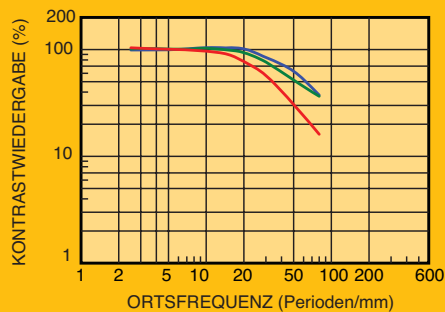
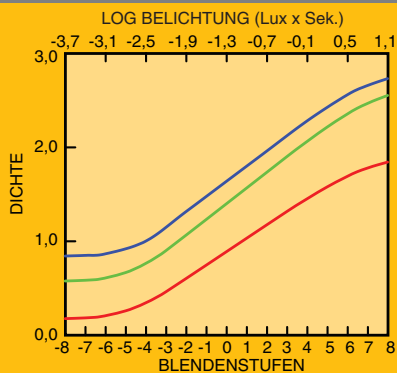
**Film. Ohne Kompromiss.**



**Belichtungsdaten des Originalnegatives:** PANAVISION PRIMO  
 Prime Objektiv 27 mm  
 B/s: 24  
 Filter: ohne  
 Beleuchtung:  
 (HMI und einfallendes Tageslicht ca. 6000 K)  
 Hauptlicht: T3,5 (689 Lux)  
 Gegenlicht auf Bettlaken: T22 (26.910 Lux)

Die Blendenangaben auf dem Foto sind Objektivmessungen.

**1** -5,4 Blenden **2** -2,3 Blenden **3** +1 Blenden **4** +1,5 Blenden **5** +3 Blenden **6** +4 Blenden **7** +6 Blenden **8** +7 Blenden



### FILMKENNLINIEN

Der Mittelpunkt („0“) auf der X-Achse entspricht einer normalen Belichtung einer Graukarte mit 18 % Lichtremission in der roten, grünen und blauen Schicht des Films. Ein „90% Weiß“ liegt um 2/3 höher als die Normalbelichtung, und darüber liegt ein Spielraum von mindestens 3/2 Blenden zum Belichten besonderer Spitzlichter. Ein „3% Schwarz“ liegt um 2/3 niedriger als die Normalbelichtung. Darunter liegt ein Spielraum von mindestens 2/2 Blenden zum Belichten von Schattendetails.

### MODULATIONSÜBERTRAGUNG

Diese Kurve stellt eine Messung der visuellen Schärfe des Films dar. Die X-Achse ist die „Ortsfrequenz“ und bezieht sich auf die Anzahl der Sinuswellen pro Millimeter, die aufgelöst werden können. Die Y-Achse ist die „Kontrastwiedergabe“ und entspricht der Filmschärfe. Je länger und flacher die Linie, desto mehr Sinuswellen pro Millimeter können mit einem hohen Maß an Schärfe aufgelöst werden — und desto höher ist die Schärfeleistung des Films.

### DIFFUSE RMS-KÖRNIGKEIT

Diese Darstellung gibt Aufschluss über die RMS-Körnigkeit unterschiedlicher Negativdichten respektive belichtungsabhängiger Bildteile, z.B. Schatten und Lichter. Die Filmkennlinien korrespondieren mit den Körnigkeitskurven, sodass abgelesen werden kann, wie die einzelnen Emulsionsschichten zur Gesamtkörnigkeit beitragen und welche Körnigkeit in Relation zur entwickelten Negativdichte erwartet werden kann.

### Schichtträger

Azetat-Trägerschicht mit ablösbarer Lichthofschutz-Rückschicht.

### Dunkelkammerbeleuchtung

Keine Beleuchtung. Den belichteten Film in absoluter Dunkelheit handhaben.

### Entwicklung

ECN-2-Prozess.  
Die Entwicklungskosten sind nicht im Filmpreis enthalten.

### Lagerung

Unbelichteten Film bei 13 °C oder niedriger lagern. Lagerung länger als 6 Monate bei -18 °C. Belichteter Film ist unverzüglich zu entwickeln. Entwickelter Film – Langzeitlagerung bei max. 2°C und 15 – 30 % relativer Luftfeuchtigkeit. Wir empfehlen die KODAK Molekular-Sieb-Methode. Kurzzeitlagerung („aktive Lagerung“) bei max. 21°C oder niedriger und bei 40 bis 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

### Belichtungsindex (EI)

Tageslicht (5500 K) — 250/25°; Glühlicht (3200 K) — 64/19° (mit KODAK WRATTEN 2 Gelatine Filter Nr. 80A)

### LAD-Kontrollmethode

#### (Laboratory Aim Density)

Die Lichtbestimmung der Negative sollte relativ zur Laboratory Aim Density (LAD) vorgenommen werden. Kodak liefert die LAD Testfilme und stellt alle Anwendungsinformationen zur Verfügung.

### Farbwiedergabe

Dieser Film ist für die Belichtung mit Tageslicht (5500 K) eingestellt. Für andere Lichtquellen sollten die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Korrekturfilter verwendet werden.

### Postproduction-Informationen

Die Überspielung auf Videoband sollte mit einem Abtaster erfolgen, der durch KODAK VISION3 Telecine Analysis Film (TAF) 5219 eingemessen wurde.

### Reziprozitätsverhalten (Schwarzschildeffekt)

Bei Belichtungszeiten von 1/1000s bis zu 1 Sekunde sind keine Belichtungskorrekturen notwendig. Im 10-Sekunden-Bereich muss die Belichtungszeit verlängert, d. h. um 1 Blendenstufe geöffnet, und ein KODAK WRATTEN Gelatine Farbkompensationsfilter CC10R eingesetzt werden.

### Kennzeichnung

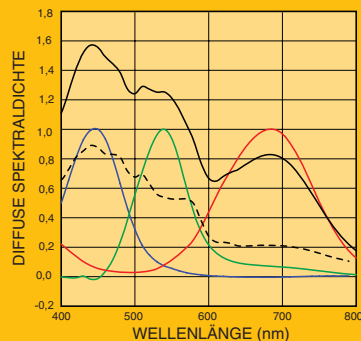
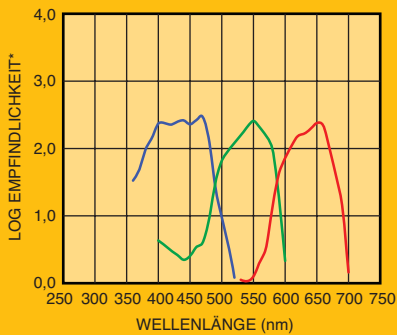
Auf dem entwickelten Film befinden sich die folgenden Randsignierungen: das interne Kodak Produktcodesymbol (EN), die Produktcodenummer 5207 (35 mm) oder 7207 (16 mm), Emulsions-/Rollenummern sowie KODAK KEYCODE Nummern.

### Korn

Der Körnigkeitseindruck eines jeden Films ist abhängig von Szeneninhalte, Komplexität, Farbe und Dichte. Beim KODAK VISION3 250D Color Negative Film 5207/7207 ist die gemessene Körnigkeit außergewöhnlich niedrig.

### Schärfe

Die „empfundene“ Schärfe eines Films hängt von verschiedenen Komponenten des Produktionssystems ab. Kamera- und Projektionsobjektive, Kopiermaschinen und andere Faktoren spielen dabei eine Rolle, doch kann die spezifische Schärfe eines Films gemessen und in der Modulationsübertragungskurve dargestellt werden.



### SPEKTRALEMPFINDLICHKEIT

Diese Kurven stellen die Farbempfindlichkeit dieses Films zum Farbspektrum des Lichts dar. Sie eignen sich für die Einstellung von optischen Kopiermaschinen und Filmrecordern sowie für die Bestimmung, Modifizierung und Optimierung der Belichtung für Spezialeffekte mit Blue-Screen- und Green-Screen-Anwendungen.

#### Schlüssel zur Spektralempfindlichkeit

- Empfindlichkeit der gelben Farbschicht
- Empfindlichkeit der Magenta-Farbschicht
- Empfindlichkeit der Cyan-Farbschicht

### SPEKTRALFARBSTOFFDICHTEN

Diese Kurven zeigen die Absorption der Farbstoffe, die sich bei der Filmentwicklung bilden. Sie eignen sich zur Einstellung oder Optimierung aller Geräte, die zum Scannen oder Kopieren des Films eingesetzt werden.

**Anmerkung:** Die Farbstoffkurven Cyan, Magenta und Gelb sind auf den Spitzenwert normalisiert.

#### Schlüssel zur Spektralfarbstoffdichte

- Skalenmittel neutral
- Cyan-Farbschicht
- Magenta-Farbschicht
- Gelbe Farbschicht
- Mindestdichte

Anmerkung: Kurven für die Filmkennlinie und diffuse RMS-Körnigkeit werden von verschiedenen Geräten erstellt. Unter Umständen ist eine geringe Variation der Kurvenform bemerkbar.

LICHTQUELLE	KODAK FILTER VOR DER KAMERA*	BELICHTUNGSINDEX
Tageslicht (5500 K)	ohne	250/25°
Glühlicht (3000 K)	WRATTEN 2 80A	64/19°
Glühlicht (3200 K)	WRATTEN 2 80A	64/19°
Glühlicht Photoflood (3400 K)	WRATTEN 2 80B	80/20°
Hochintensitäts-Bogenlampe „Weißkohle“	Farbkompensationsfilter CC30Y + CC05C	200/24°
Hochintensitäts-Bogenlampe „Gelbkohle“	Farbkompensationsfilter CC10B + CC20C	160/23°
OPTIMA 32	WRATTEN 2 80A	64/19°
VITALITE	ohne	250/25°
Leuchtstofflampe „Kaltweiß“ <sup>†</sup>	Farbkompensationsfilter CC30M + CC10Y	125/22°
Leuchtstofflampe „Kaltweiß Deluxe“ <sup>†</sup>	Farbkompensationsfilter CC20B	160/23°
Tageslicht-Entladungslampe (HMI)	ohne	250/25°

\*Dies sind nur ungefähre Korrekturangaben. Endgültige Korrekturen können beim Kopieren vorgenommen werden.

<sup>†</sup>Dies sind Ausgangsempfehlungen für Testaufnahmen. Bei unbekanntem Leuchtstofflampenarten werden Testaufnahmen mit dem KODAK Farbkompensationsfilter CC20M + CC10B und dem Belichtungsindex (EI) 125/22° empfohlen.

## KODAK VISION3 250D Color Negative Film 5207/7207

### KODAK GMBH

Entertainment Imaging  
70323 Stuttgart  
Tel.: +49 (0) 711 406 5596  
Fax: +49 (0) 711 406 2614  
[www.kodak.de/go/motion](http://www.kodak.de/go/motion)

### KODAK Gesellschaft m.b.H.

Entertainment Imaging  
Albert-Schweitzer-Gasse 5  
1140 Wien  
Tel.: +43 (0) 197001 471  
Fax: +43 (0) 197001 222  
[www.kodak.at/go/motion](http://www.kodak.at/go/motion)

### KODAK SOCIÉTÉ ANONYME

Entertainment Imaging  
Route des Avouillons 30  
1196 Gland  
Tel.: +41 22 3541 420  
Fax: +41 22 3541 480  
[www.kodak.ch/go/motion](http://www.kodak.ch/go/motion)



Anmerkung: Die aufgeführten Daten beziehen sich zwar auf typische Emulsionen aus der Produktion, sind aber nicht als Standards zu verstehen, die von EASTMAN KODAK COMPANY eingehalten werden müssen. Unterschiedliche Lagerungs-, Belichtungs- und Entwicklungsbedingungen beeinflussen die Ergebnisse. Wir behalten uns das Recht vor, das Produkt jederzeit zu ändern oder zu verbessern. Neu 04-09.

©Kodak, 2009. KODAK, VISION, KEYCODE und WRATTEN sind Marken.  
KODAK VISION3 250D Color Negative Film, KODAK Publikation Nr. H-1-5207

Weitere Informationen erhalten  
Sie unter:  
[www.motion.kodak.com](http://www.motion.kodak.com)

**Kodak**